



# KAPERBRIEF

Fließtext A  
Editorial  
1-spaltig

## Wahlkampf Ahoi!

Netzwerke, Schwarmintelligenz, Bildung: Netzwerke aus Menschen, Medien und Maschinen. Das Denken, das zu unseren heutigen Problemen geführt hat, ist nicht dasselbe Denken, dass die Probleme lösen wird. Piraten denken anders. Wir sind ein Netzwerk. Ich möchte mit einem Netzwerk in den Landesparlamenten, um dort für Veränderungen zu sorgen. Ich stehe für Open Access, freien Zugang zum Bereich der Bildung. Nordrhein-Westfalen ist das Schlußlicht in Deutschland, was die Klassenstärke angeht. Und wir haben die geringsten Investitionen pro Schüler, pro Jahr. Es gibt für mich drei Werte, die sich in den letzten Jahren als Piratenwerte herauskristalisiert haben: das ist Freiheit. Aber Freiheit funktioniert nicht ohne Respekt und Solidarität. Wir müssen deutlich machen, dass wir Menschen ein Netzwerk sind, dass unser Planet ein Netzwerk ist und dass es garnicht anders geht, als die Probleme über ein Netzwerk zu lösen. Jeder soll seinen Teil als Knoten, als ein wichtiges Element, im Netzwerk übernehmen.

Faksimile Joachim Paul

mokratisch. Jede Position braucht echte innerparteiliche Mehrheiten, und Taktieren ist als unehrlich verpönt. So machen die Piraten, was sie für richtig halten, und sind so, wie sie sind, weil sie nicht anders können. Darin liegt viel Kraft. Und was für NRW als Kern-Wahlkampfthemen gesetzt ist, erfahren Sie auf den folgenden Seiten!

Kaperbrief

Piratenzeitung Deutschland

ISSN 2191-3056

info@kaperbrief.org

www.kaperbrief.org



**PIRATEN  
PARTEI**

Programme teasern Head C  
Keine Angst  
vor den Piraten

**Inhalt B**

PIRATEN-MAGAZIN  
Der Landesparteitag berät Seite 2

**Inhalt**

**SENFSEITE**

Je geht's um die Wurst Seite 3

**WIR SIND AN BORD**

Kandidaten stellen sich vor  
Seiten 4-5

Keine Angst vor der neuen politischen Kraft! Wir kommen aus der Mitte. Wir haben zwar keine perfekten Antworten, aber doch hoffentlich die richtigen Fragen. Die Themen unserer Zeit sind zu groß und wichtig, um sie mit durchgestylten Worten in einer Fernseh-Talkshow abzufrühstücken. Lasst uns wieder gemeinsam an politischen Themen arbeiten. Überall in NRW. Alle zusammen. Klarmachen zum Ändern!

Für den Erfolg einer Partei sind wohl zwei Dinge am wichtigsten: Menschen, die sich engagieren, und gemeinsame Ideen, die sie verbinden. Die gemeinsame Ursprungsidee ist: für die Freiheit von Kommunikation, Wissen und Kultur ein-

zutreten, gegen Überwachung, Zensur und repressiven Kommerz. Als gemeinsamer ideologischer Unterbau dienen die Ideale der Aufklärung, der Glaube an die menschliche Vernunft und eine Verehrung der Bürger- Grund- und Menschenrechte. Die etablierten Parteien würden das zwar auch alles unterschreiben, glauben aber, weiter zu sein, weil sie als Realpolitiker an der Vernunft der Menschen zweifeln. Besonders die C-Parteien wissen, dass mit Härte gegen Terror und Verbrechen mehr Wählerstimmen zu holen sind als mit echten Grund- und Bürgerrechtspositionen. Die Piraten hingegen richten ihre Positionen nicht an Umfragen aus. Piraten sind basis-de-

Foto a  
Orange  
Tulpen

Fließtext C  
3-spaltig

13. Mai ist Muttertag





## TEXTE UND TEXTMENGEN!!!!!!!

## NRW-Piraten haben ein Vollprogramm

LANDESPARTEITAG stimmt über Schwerpunkte des Programms ab

## Bildungspolitik

Piraten stehen für Chancengerechtigkeit in der Bildung. Piraten planen dazu eine Reihe von Initiativen, mit der das Bildungsniveau in NRW gesteigert und Chancengerechtigkeit in der Bildung hergestellt werden. Im Fokus steht dabei unter anderem die technologische Ausstattung von Schülern und Schulen sowie die Förderung einkommensschwacher Familien. „In NRW verläßt laut neuester Statistik immer noch jeder 40. Schüler die Schule ohne Abschluss. Das ist eine viel zu hohe Quote“, kommentiert Birgit Rydlewski, Lehrerin und Mitglied im Arbeitskreis Bildung der Piratenpartei NRW. Die Piraten sehen weitere Probleme, unter anderem zu große Klassen und eine ungenügende individuelle Förderung der Schüler. „Hier müssen wir den Hebel ansetzen, auch wenn man dafür Geld in die Hand nehmen muss. Bildungsausgaben sind Investitionen, keine Kosten“, sagt Rydlewski. Fließende Schullaufbahn: Statt starrer Klassen und Jahrgangsstufen treten die Piraten NRW für ein flexibles Kurssystem ein, das Schüler individuell fördert. Zudem sollen die Klassengrößen sinken: maximal 15 Schüler pro Klasse bzw. Kurs. IT-Initiative: „Insbesondere in Familien mit geringem Einkommen haben Kinder immer noch keinen gesicherten Zugang zu Computern oder dem Internet“, sagt Monika Pieper, ebenfalls Mitglied des AK Bildung der Piratenpartei NRW. Die NRW-Piraten halten dies angesichts der immer größer werdenden Bedeutung von Computern und Internet in der deutschen Wirtschaft für einen unhaltbaren Zustand. „Chancengerechtigkeit bei der Zukunftsgestaltung sieht anders aus“, kritisiert Pieper. PC und Internet für jeden: Die Piraten NRW werden sich daher dafür einsetzen, dass jeder Schüler ab der 5. Klasse mit multimediafähigen Notebooks oder Netbooks ausgerüstet wird und Zugang zum Internet bekommt. Es gibt mittlerweile einen Schüler-PC, der weniger als 3 Schulbücher kostet. Hier braucht es einfach neue Ideen und frische Köpfe. „Bildung darf nicht vom Geldbeutel abhängen. Wir wollen Chancengerechtigkeit für alle Schüler“, so Rydlewski.

## Datenschutz

Piraten in NRW fordern die weitestgehende Optimierung des Datenschutzes. Unbedingt vermieden werden muss die komplett vernetzte staatliche Datenerhebung (Stichwort: INDECT). Sonst verlieren wir unsere Privatsphäre und unsere informationelle Selbstbestimmung. Kritiker werfen der Piratenpartei gerne vor, dass ihr Parteiprogramm Unklarheit und nicht ernst zu nehmende Forderungen enthält. Die Entwicklung unseres Programms auf Hochtouren. Was sich langsam und zaghaft zu einer Art Programm zusammenfügt. Die Piraten in NRW fordern die weitestgehende Optimierung des Datenschutzes. Unbedingt vermieden werden muss die komplett vernetzte staatliche Datenerhebung (Stichwort: INDECT). Sonst verlieren wir unsere Privatsphäre und unsere informationelle Selbstbestimmung.

## Fracking

20.000 Mitglieder und kein Ende in Sicht.

Die Piraten NRW lehnen Hydraulic Fracturing, auch Fracking genannt, als Gasfördermethode ab. Bei diesen Vorhaben werden Boden und Grundwasser großen Risiken für uns und die zukünftigen Generationen ausgesetzt. Das Einbringen zahlreicher, zum Teil hochtoxischer Stoffe mit unkontrollierter Ausbreitung lehnen wir ab. Fracking muß verboten werden: dafür setzen wir uns im Land, im Bund und der EU ein. Um den Energiebedarf der Zukunft zu decken, setzen wir statt dessen auf Effizienzverbesserungen, Einsparungen und Generative Energien, komplettiert mit modernen Speichertechniken zum Ausgleich der Verbrauchsschwankungen. Das größte Fracking-Risiko ist sicherlich die Verseuchung des Grundwassers und der Umgebung des Bohrlochs an der Erdoberfläche. Weil sich die künstliche Rissbildung beim Fracking weder kontrollieren noch steuern läßt, können Risse prinzipbedingt auch an unerwünschten Stellen entstehen. Über Wasserdampfen wird das Gift dutzende Kilometer weit transportiert: auch in Gebiete wo kein Fracking-Bohrloch ist.

## Verbraucherschutz

Die NRW-Piraten wollen den Verbraucherschutz als neues Kernthema erschließen. Dabei sind sich die NRW-Piraten bewusst, gegen starke Lobbyverbände angehen zu müssen. Im Verhältnis zwischen Hersteller, Vertreiber und Verbraucher ist der Konsument der Schwächere. Die NRW-Piraten werden den berechtigten Interessen der Verbraucher, zum Beispiel Datenschutz und Transparenz, insgesamt mehr Geltung verschaffen. Ein wichtiges Ziel auf diesem Weg sehen wir in der Verankerung des Verbraucherschutzes in der Landesverfassung. Das soll Verbraucherschutz zum integralen Bestandteil jeglicher Politik machen, indem Auswirkungen und Folgen geplanter

Gesetze für Verbraucher beachtet und berücksichtigt werden. Verbraucherschutz-Organisationen wie Verbraucherzentralen müssen mehr Einfluß bekommen! Von einem starken Verbraucherschutz profitiert auch die Wirtschaft. Eine Marktbereinigung durch Verschwinden der schwarzen Schafe aus dem Marktgeschehen ist ebenso willkommen, wie die Stärkung der Unternehmen, die sich unter dem Aspekt des Verbraucherschutzes bewähren. Diese werden sich auch im internationalen Wettbewerb besser positionieren. Datenschutz und Transparenz sind fundamentale Bestandteile des Verbraucherschutzes und Kernthemen der Piraten.



# Klarmachen zum Ändern in NRW

## Freie Software

FLOSS ist freie Software, die frei eingesetzt, verändert und kopiert werden darf und deren interne Abläufe transparent offen gelegt werden. In ausnahmslos allen Bereichen des öffentlichen Dienstes in NRW werden jedes Jahr Kosten für die Lizenzierung proprietärer Software fällig. Das wollen wir mit FLOSS sparen. Außerdem ist durch eine solche Migration eine Stimulation des Arbeitsmarktes für IT-Fachkräfte zu erwarten. Die NRW-Piraten möchten hier Pilotprojekte hin zu FLOSS von der saarländischen Regierung. Wir werden den Aufbau von Bürgerdatenbanken in Nordrhein-Westfalen unterstützen, um jedem die Teilnahme am Netz zu ermöglichen. Sie können auf dem Land die Netzanbindung verbessern.

## Wirtschaft und Finanzen

Es ist speziell in der Wirtschaftspolitik verheerend, dass die Regierung ihre Entscheidungen immer häufiger auf kurzfristige Aspekte richtet. Da "langfristig" für Politiker jedoch bedeutet, auf den Termin der nächsten Wahl zu schielen, droht das Land NRW entscheidende Weichenstellungen für die Zukunft zu versäumen. Die NRW-Piraten setzen sich für ein Umdenken von einer re-aktiven Wirtschaftspolitik zu einer strategischen pro-aktiven Steuerung des Landes in die Zukunft ein. In einer globalen Wirtschaftswelt ist Lobbyismus und Korruption immer stärker zu einem Problem für den freien Markt und die Bürger geworden. Auch auf

Landesebene. Die NRW-Piraten setzen sich daher für eine Eindämmung des Einflusses von Lobbyistengruppen ein. Insbesondere fordern die Piraten Sperrfristen für Politiker, die in die Wirtschaft gehen. Die Milliardenverluste der WestLB sind transparent aufzuklären, die Bürger von NRW haben einen Anspruch auf diese Information. Die NRW-Piraten sind strikt gegen die Subventionierung von bedrohten Konzernen, um die dortigen Arbeitsplätze zu erhalten. Meistens betreffen solche "Rettungs-Pakete" Unternehmen aus wachstumsschwachen oder schrumpfenden Branchen. Zahlreiche Beispiele belegen, dass mit diesen Maßnahmen das un-

vermeidliche Ende meist nur hinausgezögert wird. Die gesparten Mittel sollten in die Förderung von Firmen aus Zukunftsbranchen investiert werden. Nie wieder Cross-Boarder-Leasing: Städte in NRW haben ihre Kanalisation an einen Investor in die USA verkauft und dann wieder zurückgeleast. In der Wirtschaftskrise brachte das erhebliche Probleme mit sich. Die NRW-Piraten sehen aber die Gefahr, dass ähnliche Modelle in wirtschaftlich besseren Zeiten erneut zum Thema werden. Wir wollen daher erreichen, dass Finanzierungsmodelle in Zukunft kritischer geprüft und Modelle, die ähnliche Risiken aufweisen,

## Datenschutz, Privatsphäre, Informationelle Selbstbestimmung (Dietmar Schulz)

## Bauen und Verkehr

Die NRW-Piraten streben an, das Verkehrskonzept grundlegend zu ändern. Durch steigendes Verkehrsaufkommen, Baustellen und Fehlplanungen kommt es zu immer längeren Staus. Das macht eine konsequente Fokussierung auf den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) unumgänglich. Die NRW-Piraten setzen sich für ein engmaschigeres Netz der Verkehrslinien sowie eine häufigere Bedienung der Linien ein. Verbesserte Verbindungen aus dem Umland der Städte in die Stadtzentren gehören ebenfalls dazu. Beispielsweise lassen sich Eisenbahnverbindungen in das Straßennetz nach dem Vorbild der Region Karlsruhe einbinden.

Die NRW-Piraten sind davon überzeugt, dass ein fahrscheinfreier ÖPNV nicht nur für die Gesellschaft, sondern auch für die Wirtschaft langfristig einen Gewinn darstellt. Der fahrscheinfreie Nahverkehr ermöglicht mehrere Ziele zugleich zu erreichen. Städte als zusammenhängender Lebensraum werden aufgewertet. Der öffentliche Personennahverkehr zum Nulltarif steigert die Anziehungskraft unserer Städte. In ländlichen Gebieten können schwach genutzte Strecken wieder sinnvoll bedient werden. Einkommensschwache Verkehrsteilnehmer werden finanziell entlastet. Wir setzen uns dafür ein, in der anstehenden Legislaturperiode Pilotprojekte umzusetzen.

## E-Zigarette

Im Dezember des vergangenen Jahres wurde vom Gesundheitsministerium Nordrhein-Westfalen verfügt, dass nikotinhaltige Liquids für e-Zigaretten dem Arzneimittelgesetz unterworfen werden. Dadurch wurde der Handel praktisch untersagt. Das Oberverwaltungsgericht (OVG) NRW hält dies für rechtswidrig. Die Piratenpartei NRW erwartet, dass das Gesundheitsministerium endlich seine Blockadehaltung aufgibt, sich der geltenden Rechtslage fügt und die erforderliche Grundlagenarbeit veranlasst. „Für die Aufrechterhaltung des Verkaufsverbots für Liquids besteht nach derzeitigem Erkenntnisstand kein Anlass“, sagt Andreas Rohde vom Arbeitskreis

Drogenpolitik der PIRATEN NRW. „Wir haben bei der Thematik e-Zigarette bereits mehrfach eine sachorientierte Vorgehensweise angemahnt. Die Freiheitsrechte der Bürger müssen gewahrt bleiben“, ergänzt Dietmar Schulz vom Arbeitskreis Gesundheitspolitik der NRW-PIRATEN. „Kurz gesagt: Das neu aufgekommene Genussmittel e-Zigarette ist so zu behandeln, wie wir es für jedes Genussmittel mit möglicherweise risikobehafteten Nebenwirkungen fordern“, fordert Rohde. „Nur so können die Grundlagen dafür geschaffen werden, dass mündige Verbraucher selbst entscheiden können, welchen möglichen Risiken sie sich aussetzen möchten.“



## DIE PIRATENPARTEI IST DIE BÜRGERRECHTSPARTEI DES 21. JAHRHUNDERTS

### 275 Zeichen je Kandidat im Textblock

Umfasst das aktuelle CDU-Nachschlagewerk stolze Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen Sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden sichert die Sicherheit und Transparenz staatlichen Handelns; immer handelt es sich um Themen, bei denen es um Menschen- und Bürgerrechte geht. Bürgerrechte sind das Fundament unserer Demokratie, deshalb verteidigen wir sie.



**JAN NIKLAS FINGERLE**  
Landesliste Platz 2 und  
Kreiswahlliste Saarbrücken Platz 2

## FREIE

Umfasst das aktuelle CDU-Nachschlagewerk stolze Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen Sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden

Bildung ist das wichtigste Gut unserer Gesellschaft. Jeder Mensch muss den freien und kostenlosen Zugang zu Bildung genießen können, unabhängig von seinem finanziellen Hintergrund. Bildung beginnt bereits im Kindergarten und begleitet jeden einzelnen weiter über die Schule und Hochschule hinaus sein ganzes Leben.

Umfasst das aktuelle CDU-Nachschlagewerk stolze Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen Sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden



**MARC GROSSJEAN**  
Landesliste Platz 6 und  
Kreiswahlliste Saarbrücken Platz 3

## LIBRE ACCÈS

In unserer Wissensgesellschaft ist Bildung ein Grundrecht. Daher lehnen wir Studiengebühren ab. Staatlich geforderte Forschung soll Umfasst das aktuelle CDU-Nachschlagewerk stolze Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen Sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden



**MICHAEL NEYSES**  
Kreiswahlliste Saarlouis Platz 1

## VOLKSENTSCHEIDE ERLEICHTERN

Das Saarland ist das Bundesland mit den höchsten Hürden für Volksentscheide. Deshalb können Themen wie Stadtmitte am Fluss und der vierte Museumsnavillon über die Köpfe der Bürger gehen. Umfasst das aktuelle CDU-Nachschlagewerk stolze Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen Sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden



**ANDREAS AUGUSTIN**  
Landesliste Platz 3 und  
Kreiswahlliste Saarbrücken Platz 1



## JUNGE POLITIKER FÜR MODERNE ZEITEN

fasst das aktuelle CDU-Nachschlagewerk stolze Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen Sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden

Sie sich für eine transparente Politik ein. Die Entscheidungsfindung und der Austausch der Argumente müssen in öffentlichen Diskussionen stattfinden, nicht hinter verschlossenen Türen. Korruption und Vetternwirtschaft gehören beseitigt, Ehrlichkeit und Transparenz verbreitet.

fasst das aktuelle CDU-Nachschlagewerk stolze Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen Sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden

**JASMIN MAURER**

Landesliste Platz 1 und  
Kreiswahlliste Neunkirchen Platz 2

NEH

Die Piraten wollen die direkte demokratische Beteiligung leichter und verbindlicher gestalten. Mittels einer demokratischen Online-Plattform sollen alle Bürger die Möglichkeit haben, gemeinsam die politische Richtung zu diskutieren. Wir müssen die Bürger stärker in die Politik einbeziehen. Die Öffentlichkeit

fasst das aktuelle CDU-Nachschlagewerk stolze Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen Sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden

**BERND NEY**

Kreiswahlliste Saarlouis Platz 3

## DAS ZIEL DER PIRATEN IST TRANSPARENTE POLITIK IM SAARLAND

Politische Entscheidungsfindung und der Austausch der Argumente werden nicht in Hinterzimmern stattfinden, sondern im öffentlichen Raum. fasst das aktuelle CDU-Nachschlagewerk stolze Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen Sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden

ligung der Bevölkerung statt Abstimmen alle fünf Jahre.

**MICHAEL HILBERER**

Landesliste Platz 5 und  
Kreiswahlliste Neunkirchen Platz 1

## AM 25. MÄRZ „KLARMACHEN ZUM ÄNDERN!“ UND PIRATEN WÄHLEN

fasst das aktuelle CDU-Nachschlagewerk stolze Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen Sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden

**GERD R. WEBER**

Kreiswahlliste Neunkirchen Platz 3



# KLARMACHEN ZUM ÄNDERN!

Die folgenden Positionen bestimmen die Politik der Piratenpartei.



## Datenschutz

Staat und Privatwirtschaft sammeln immer mehr personenbezogene Daten. Zum Schutz der Privatsphäre muss solch eine staatliche Sammelwut unterbunden werden.



## Überwachung

Unter dem Vorwand der Kostenersparnis werden Maßnahmen eingeführt, die weder real noch gefühlte Sicherheit bringen. Wir fordern den Schutz der Unschuldsvermutung und das Ende pauschaler Verdächtigung und anlassloser Überwachung.



## Bildung

Bildung ist ein Grundbaustein des demokratischen Rechtsstaates. Deshalb fordern wir freien und unbeschränkten Zugang zu Wissen, verbunden mit gleichen Bildungschancen für alle Bürger. Deshalb müssen Studiengebühren abgelehnt werden.



## Transparenz

Politik wird von Lobbys gesteuert. Unternehmen beeinflussen Politiker und die Gesetzgebung maßgeblich. Diese Abhängigkeiten zwischen Unternehmen und Politikern müssen aufgedeckt werden. Abgeordnete sollen Nebentätigkeiten und daraus resultierende Einkünfte veröffentlichen.



## Meinungs- und Informationsfreiheit

Dank des Internets hat der Meinungs- und Informationsaustausch Grenzen überwunden. Politiker fordern, diese Freiheit über das gesetzliche Maß hinaus zu begrenzen, auch wenn dadurch Grund- und Bürgerrechte eingeschränkt werden. Wir meinen, dass eine wirkliche Meinungsfreiheit nur möglich ist, wenn Staat und Internetanbieter keine Filter oder Sperrmechanismen einsetzen.



## Pressefreiheit und Informantenschutz

Veröffentlichungen von streng geheimen Dokumenten haben Schlagzeilen gemacht – etwa über die Internetplattform Wikileaks. Wir sehen darin einen wichtigen Beitrag für Transparenz und Informationsfreiheit. Im Sinne einer freien Presse und einer informierten Gesellschaft mündiger Bürger wollen wir anonyme Informanten gesetzlich schützen.



## Umwelt und Energie

Die Erhaltung einer lebenswerten Umwelt ist die Grundlage für eine Existenz in Freiheit. Dazu gehört der verantwortungsvolle Umgang mit Natur und Ressourcen. Aus diesem Grund lehnen wir Atomkraft ab. Wir sind für eine Vielfalt an zukunftsfähigen und dezentralen Energiekonzepten und gegen Monopole auf dem Energiemarkt.



## Bedingungslose Teilhabe

Jeder Mensch hat das Recht auf eine sichere Existenz und gesellschaftliche Teilhabe. Die Würde des Menschen zu achten und zu schützen ist das wichtigste Gebot des Grundgesetzes. Ein Mensch kann nur in Würde leben, wenn für seine Grundbedürfnisse gesorgt und ihm gesellschaftliche Teilhabe möglich ist.



## Urheberrecht und Nutzungsrecht

Das Nutzungsrecht entfernt sich immer weiter vom Urheber und entwickelt sich zum reinen Verwerterrecht. Musik- und Filmindustrie profitieren, Nutzer werden kriminalisiert. Deshalb unterstützen wir neue Geschäfts- und Verwertungsmodelle, die Urhebern mehr Kontrolle über ihre Werke geben und die Rechte von privaten Nutzern und Kreativen stärken.



## Mitmachdemokratie

Die Piratenpartei steht für einen neuen Ansatz in der Politik. Wir wollen die demokratische Mitbestimmung der Bürger fördern und politische Prozesse transparent gestalten, auch in unserer eigenen Partei.

Cartoon bleibt

**MIMI & EUNICE**  
[spricht: Me-Me und You-Ness]  
Open Content: Nina Paley  
(Übersetzung: Redaktion)





# DABEI SEIN STATT NUR DAGEGEN!

**MISCH DICH EIN** und unterstütze die Piraten

Anzeige

**Anzeige**  
Von Großer Koalition bedrohtes Bundesland sucht DICH, m/w, für ein revolutionäres Date! Wenn Du Demokratie und Freiheit liebst und Dir Datenschutz und Transparenz wichtig sind, bin ich ganz Dein. Triff mich am 25.03. in der Wahlkabine und zusammen erforschen wir aufregende politische Wege...

## IMPRESSUM

Kaperbrief – Piratenzeitung Saarland  
ISSN: 2191-3056

### Herausgeber:

Piratenpartei Deutschland LV Saarland,  
vertreten durch die 1. Vorsitzende Jasmin Maurer  
Geschäftsstelle  
Kaiserstr. 35  
66121 Saarbrücken  
kontakt@piratenpartei-saarland.de  
Fax: 0681/37203499

Internet: [www.kaperbrief.org](http://www.kaperbrief.org)  
Briefe an die Redaktion:  
info@kaperbrief.org

Redaktion: Thomas Brück, Stefan Gerecke,  
Dietmar Strauch (V.i.S.d.P.), Kathi Woitas  
Bildredaktion: Lisa Vanovitch  
Druck: Henke Pressedruck, Berlin

Copyright: Alle durch die Kaperbrief-Redaktion erstellten Inhalte werden unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 veröffentlicht (siehe <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>). Jeder darf unter den Bedingungen dieser Lizenz Beiträge vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen. Abbildungen und Fotos können unter einer abweichenden Lizenz stehen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

## MITGLIED WERDEN

Die Piratenpartei funktioniert nicht vom Zuschauen, sondern nur durch rege Beteiligung. Wenn du unsere Ziele auch am Herzen liegen, dann werde Mitglied und bringe dich ein. Voraussetzung dafür ist ein Mindestalter von 16 Jahren und ein Wohnsitz in Deutschland, die deutsche Staatsbürgerschaft ist nicht Voraussetzung.

Fülle bitte ein: [mitgliedsantrag.piratenpartei-saarland.de/mitglied-werden](http://mitgliedsantrag.piratenpartei-saarland.de/mitglied-werden)

Ausdrucken und per Post absenden:

Piratenpartei Saarland

PF 10 23 26

66023 Saarbrücken

Oder gib ihn persönlich ab bei einem Treffen oder in der Geschäftsstelle.

## SPENDEN SIND RICHTIG – SPENDEN SIND WICHTIG

Du kannst auf verschiedenen Wegen helfen: Durch freiwillige Zahlung höherer Mitgliedsbeiträge, durch Spenden oder Zweckspenden. Mitglieder, die sich in der Lage sehen und bereit sind höhere Mitgliedsbeiträge zu zahlen, dürfen dies gern tun. Die Bundesfinanzordnung schlägt eine Spende in Höhe von 1% des Nettojahreseinkommens vor. Was denn jetzt, höherer Beitrag oder Spende?

Das Einkommensteuergesetz und das Finanzamt betrachten in Bezug auf die steuer- bzw. einkommensmindernde Wirkung sowohl Mitgliedsbeiträge als auch Spenden an Parteien als Zuwendungen. Denen ist das egal. Dem Beitragszahler kann es somit auch egal sein. Dem Landesverband aber nicht. Entscheiden musst du dich, PIRAT.

Die Spenden werden so aufgeteilt: 40% der Mitgliedsbeiträge gehen an den Bundesverband, 50% der Spenden ohne Zweckbindung gehen ebenfalls an den Bundesverband. ABER: 100% der Spenden mit Zweckbindung bleiben bei der einnehmenden Gliederung, also beim Landesverband Saarland und werden, wenn im Zweck angegeben dem jeweiligen Zweck / Budget „zugeführt“. Spendenzweck kann zum Beispiel sein „LV Saarland“ oder „Kaperbrief“ oder „Druck Flyer xy“ oder ein anderes Projekt.

Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden:

### Empfänger:

Piratenpartei LV Saarland

Kontonummer: 6013477200

BLZ: 43060967

Bank: GLS Gemeinschaftsbank

IBAN: DE33430609676013477200

BIC: GENODEMIGLS

### REDAKTEUR VOR ORT

Der Pressesprecher der Piratenpartei Thomas Brück im Saarland hat für den Kaperbrief die landesspezifischen Themen recherchiert und formuliert.



Open Content: Nina Paley, Text: Redaktion





CC-BY-ND: Dmitry Klenko

## PIRATENMÄRCHEN EIN KURZES Q&A

## Märchenseite bleibt



**PIRATEN SIND DOCH UNREIFE NERDS, DIE NUR HINTER DEM COMPUTER SITZEN!**

Aber im Einzelnen: Piraten sitzen oft vor dem Computer. Klar, das stimmt, auch weil viele von uns Jobs haben, die nur (noch) so funktionieren. Wer allerdings denkt, dass alle Piraten Informatiker, System-Administratoren oder Web-Designer sind, liegt ziemlich falsch. Fast alle Berufssparten sind bei uns vertreten: Unternehmer und bekennende Arbeiter, Freie Künstler und Verwaltungswissenschaftler, Sozialarbeiter und Juristen, Kriminologen und Journalisten, um ein paar Beispiele zu nennen.

Und dass wir „nicht hinter dem Computer vorkommen“ kann man dann wirklich nicht behaupten. Kaum eine andere Partei ist so aktiv, wenn es darum geht, Bürger aufzuklären, für unsere Überzeugungen auf die Straße zu gehen und andere Aktionen wie Live Theater, Flash Mobs und Petitionen zu machen. Unzählige Flyer, Transpis, Wiki-Seiten, Artikel und Pressemitteilungen werden dazu von Piraten erstellt, alles ehrenamtlich und in eigener Regie – „Mitmach-Partei“ ist bei uns nicht nur ein Label, sondern pure Realität.

Bleibt noch das „unreif“. Ja, wir sind eine junge Partei, aber vielleicht auch nicht so jung und unerfahren, wie man gemeinhin glaubt. Das Durchschnittsalter der Piraten beträgt aktuell 29 Jahre. Dabei ist die gesamte Bandbreite von 16 bis ins Rentenalter vertreten.



**PIRATEN INTERESSIEREN SICH NICHT FÜR REALE GESELLSCHAFTLICHE PROBLEME.**

Ganz im Gegenteil! Zuerst mal meinen wir, dass fehlende Transparenz und Mitbestimmungsmöglichkeiten in der Politik Themen sind, die sehr wohl reale Auswirkungen haben, wie man an Stuttgart 21 oder dem gekippten Atomausstieg gerade sehen konnte. Vieles, was heute schief läuft, könnte durch eine breitere Basis von Bürgern, die sich in die Politik einmischen, besser entschieden werden. Und dass dies mehr der Grundidee von Demokratie entsprechen würde, versteht sich von selbst. Seit etwa zwei Jahren arbeiten wir intensiv an der breiten Weiterentwicklung unserer Positionen auf Bundes- wie auf Landesebene. So haben wir für ein „Recht auf sichere Existenz und gesellschaftliche Teilhabe (ReSET)“ sowie für das Bedingungslose Grundeinkommen (BGE) votiert, also ein Grundrecht auf eine unabdingbare Lebensgrundlage für Jeden, der in Deutschland lebt. Unserer Meinung nach stellt dies die einzig sinnvolle Alternative dar, wenn man sich nicht mehr der Illusion einer möglichen Vollbeschäftigung hingeben will. Und dem Problem „Arbeitsmangel“ damit zu begegnen, die betroffenen Menschen verwaltungstechnisch zu drangsalieren, widerspricht nicht nur der Menschen- und Bürgerwürde, sondern bringt außer Kosten auch einfach nichts.

Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit weiteren Themenfeldern, insbesondere mit Bildung und Wissenschaft, Verwaltungsmodernisierung, Integration und Migration, Geschlechter- und Familienpolitik, Kulturpolitik, Staat/Religion und Suchtpolitik. Grundsätzlich wollen wir bei all unseren Positionen die größtmögliche Freiheit des Einzelnen fördern – ohne jedoch die Gesellschaft aus ihrer Verantwortung zu entlasten.



**PIRATEN – WIE KOMMT IHR DENN ZU DIESEM NAMEN?**

Dem Namen wohnt eine gewisse Selbstironie inne: Wir sind genauso Diebe und Räuber wie die aktuelle CDU christlich und die SPD sozial sind. Piraten werden sowohl als raubende und mordende Gesetzlose dargestellt wie auch als aufständische Rebellen, die sich gegen verbrecherische Gesetzgeber wenden. Der Begriff „Pirat“ polarisiert. Man kann nicht wirklich neutral zu ihm stehen. Und polarisieren ist genau das, was wir wollen.

Piraten finden Computer und das Netz toll, aber sie lieben die Freiheit!

## Cartoon bleibt

**MIMI & EUNICE**  
[spricht: Me-Me und You-Ness]  
Open Content: Nina Paley  
(Übersetzung: Redaktion)

MEINE ERWARTUNGEN  
SIND LANGSAM AUF  
DEM NULLPUNKT.



IST DOCH  
SPITZE!



DESHALB KANN ICH SIE  
JA ALLE SO GUT  
ERFÜLLEN!



**Lass dich nicht veräppeln: Statt Politikverdrossenheit Piraten wählen!**